

# Sparkasse zieht positive Bilanz – Baustart fürs neue Gebäude Anfang 2015

Zufrieden ist der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen mit dem Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr. Doch Vorstandsvorsitzende Beate Brumberg und Vorstand Martin Weber blickten bei der traditionellen Frühjahrspressekonferenz auch nach vorn: Im Mai oder Juni soll der Bauantrag für die neue Sparkassen-Hauptstelle eingereicht werden. Der erste Spatenstich erfolgt Anfang 2015.



Modell des neuen Sparkassengebäudes

„Wir befassen uns zurzeit mit der Optimierung des Wettbewerbsentwurfs“, erklärten beide am Freitag. Das Büro Farwick + Grote, das im vergangenen Jahr den Architektenwettbewerb gewonnen hatte, ist inzwischen mit den weiteren Planungen beauftragt worden. Auch die Planung der technischen Ausgestaltung des Gebäudes mit der Haus- und Sicherheitstechnik schreitet voran. Bei der Vergabe der Arbeiten sollen heimische bzw. in der Region ansässige Handwerker bevorzugt berücksichtigt werden. Die Fertigstellung ist für September/Oktober 2016 vorgesehen. „Die Sparkasse Bergkamen-Bönen stellt sich mit dem Neubau zukunftsorientiert

auf und leistet zugleich einen guten Beitrag zur Stadtentwicklung“, betonen Beate Brumberg und Martin Weber.

Weitere Infos zum neuen Sparkassen-Gebäude gibt es hier.

## **Vorläufiger Geschäftsstand zum Jahresende 2013**

***Hier ist der vorläufige Geschäftsbericht des Sparkassen-Vorstands im Wortlauf:***

„Das Geschäftsjahr 2013 war ein Jahr mit besonderen Herausforderungen. Die Staatsschuldenkrise in Europa, die Leitzinsen auf einem historischen Tief von 0,25 % und immer neue Rekordstände an den Börsen bildeten die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Vor diesem Hintergrund hat sich die Sparkasse Bergkamen-Bönen im abgelaufenen Jahr 2013 gut entwickelt.

Die **Bilanzsumme** stieg um 0,7 % auf **610,8 Mio. €**. Das Geschäftsvolumen (d. h. die Bilanzsumme zzgl. der Eventualverbindlichkeiten) erhöhte sich zum 31. Dezember 2013 gegenüber dem Vorjahr von 610,4 Mio. € auf 614,8 Mio. €.

Träger des Wachstums waren zum einen wie im Vorjahr die Kundenausleihungen, die um 5,5 % auf 341,2 Mio. € anstiegen, zum anderen gleichermaßen auch die Kundeneinlagen, die um 5,6 % auf 378,4 Mio. € zunahmen.

### **Einlagen**

Trotz des wenig attraktiven Zinsniveaus an den Märkten hielt das Einlagenwachstum bei der Sparkasse an. Am Ende des Jahres konnte ein Zuwachs von rund 20 Mio. € auf ein Gesamtvolumen von 378,4 Mio. € verbucht werden. Ein Großteil des Anstiegs entfiel auf Termin- und Sichteinlagen von Firmenkunden, die erfahrungsgemäß starken Schwankungen unterliegen.

Allerdings konnten auch die Spareinlagen einen Zuwachs von 1,2 Mio. € verzeichnen. Gefördert wurde diese Entwicklung durch die Einführung des neuen Produktes **S-Plus-Sparen**. Dabei handelt es sich um eine Spareinlage mit 3 Monaten Kündigungsfrist, bei der die Verzinsung vom Saldo abhängig ist. Sie beträgt z.Zt. zwischen 0,1 % und 0,50 %.

Erfreulich für die Sparkasse war, dass auch die langfristigen **Sparkassenbriefe** um 0,3 % auf 62,1 Mio. € zulegen konnten. Bei dem historisch niedrigen Zinsniveau steht für die Sparkassenkunden das Thema Sicherheit der Einlagen ganz obenan.

Um gegebenenfalls auf kurzfristige Entwicklungen an den Geld- und Kapitalmärkten reagieren zu können, erhöhten die Kunden der Sparkasse Bergkamen-Bönen ihre finanziellen Puffer. Die **Termingelder** legten deutlich um 25,3 % auf 56,1 Mio. € und die Sichteinlagen um 8,9 % auf 89,8 Mio. € zu.

## Kredite

Seit Jahren bewegen sich die Zinsen für gewerbliche und private Kredite auf einem äußerst günstigen Niveau. Das machte sich bei den **Gesamtausleihungen** der Sparkasse im Jahr 2013 bemerkbar, die einen Anstieg um 5,5 % auf **341,2 Mio. €** verzeichneten. Der Bestand bei den Investitionskrediten erhöhte sich um 2,0 Mio. € auf 70,3 Mio. €.

Die Neuausleihungen im Bereich der Wohnungsbaudarlehen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 13,5 % auf 12,9 Mio. € zu. Energetisches Sanieren steht hoch im Kurs, aber auch das sehr niedrige Zinsniveau begünstigte diese positive Entwicklung. Aufgrund der weiterhin hohen Tilgungsneigung der Kunden erhöhte sich der Bestand bei den Wohnungsbaukrediten nur um 0,4 % auf 121 Mio. €.

Die Sparkassenprivatkredite erhöhten sich sowohl bei den Neuzusagen mit 3,8 Mio. € um 13,8 % als auch beim Bestand mit

5,9 Mio. € um 13,3 %. Für 2014 ist insgesamt eine positive Kreditentwicklung zu erwarten.

Die offenen Zusagen von 11,4 Mio. € bilden eine gute Ausgangsposition. Sowohl bei der gewerblichen Wirtschaft als auch im privaten Wohnungsbau ist eine moderate Bestandsausweitung zu erwarten. Sowohl in Bergkamen als auch in Bönen stehen interessante Neubaugebiete zur Verfügung. In der anhaltenden Niedrigzinsphase machen sich viele Kunden Gedanken über werthaltige Anlagealternativen. Dabei liegt der Wunsch nach der eigenen Immobilie im Mittelpunkt der Überlegungen.

Mit 19 Objekten vermittelte die Sparkasse ähnlich viele **Gebrauchtimmobilien** wie im Vorjahr. Der Objektwert lag mit 2,9 Mio. € über dem Wert des Vorjahres. Diese Zahlen spiegeln den ungebrochen lebhaften Gebrauch-Immobilienmarkt in Bergkamen und Bönen wider. Dabei ist festzustellen, dass die Angebotssituation in der Region insgesamt enger wird.

## **Wertpapiere**

2013 war wiederum ein sehr turbulentes Jahr an den Kapitalmärkten und nichts für Anleger mit schwachen Nerven. Zwischen dem Tief- und Höchststand lagen beim DAX mehr als 2000 Punkte.

Am Jahresende wurden die Anleger mit einer Performance von über 25 % belohnt. Der Dax erreichte 9.552 Punkte. Mitte Januar peilte der DAX die 10.000er Marke an. Jetzt machen **globale Konjunktursorgen** vor allem mit Blick auf das Wirtschaftswachstum in den USA und China die Anleger weltweit nervös. Der DAX fiel per 11.02.2014 zeitweise unter 9.478 Punkte.

Problematisch aus Sparkassensicht war, dass nur sehr wenige Anleger von dieser Entwicklung profitiert haben. Die **Wertpapierumsätze** gingen nochmals auf **10,5 Mio. €** zurück. Dies ist auch eine Folge der Überregulierung der

Wertpapierberatung durch die hohen bürokratischen Hürden bei den Produktinformationsblättern, den Beratungsprotokollen und dem Beraterregister.

Für das laufende Jahr 2014 bleibt zu hoffen, dass die Bergkamener und Bönener Anleger ihre Reserviertheit bei der Anlage in Aktien und Rentenpapieren aufgeben, weil gerade in Zeiten der Niedrigzinspolitik die Wertpapieranlage besondere Bedeutung nicht nur für den Vermögenszuwachs, sondern auch für den realen Vermögenserhalt hat.

Die Sparkasse hat einen neuen Anlageberatungsprozess eingeführt, der die standardisierte, auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene ganzheitliche Beratung beinhaltet. Hierdurch sind neue Impulse für das Wertpapiergeschäft zu erwarten.

### **Medialer Vertrieb und Zahlungsverkehr**

Die Sparkasse hatte zum Jahresende 2013 rd. **27.000 Debitkarten (SparkassenCard)** ausgegeben. Die Anzahl der Kreditkarten (MasterCard) erhöhte sich um 5,4 % auf rund 2.400 Karten.

Am 31.12.2013 war die Sparkasse Bergkamen-Bönen mit insgesamt **18 Geldautomaten** an 14 Standorten in Bergkamen und Bönen vertreten. Von den Geräten verfügen 8 über eine Einzahlungsfunktion. So sind unsere Kunden unabhängig von Öffnungszeiten. Alle Filialstandorte einschließlich der Selbstbedienungsfilialen sind mit Selbstbedienungsterminals ausgestattet, an denen man Kontoauszüge abrufen, Überweisungen tätigen oder auch Daueraufträge ändern kann.

Mittlerweile werden **68 % aller Überweisungen beleglos**, d. h. elektronisch oder an unseren Selbstbedienungsterminals erteilt.

### **Online-Banking mit dem Smartphone**

Eine immer größere Verbreitung findet das **Online-Banking** der

Sparkasse. Rund 30 % (Privatkunden) der Sparkassenkunden sind heute aktive Online-Banking-Nutzer, im gewerblichen Bereich liegt die Quote bei rd. 60 %. Das Online-Banking für „Unterwegs“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Auf immer mehr Smartphones von Kunden der Sparkasse Bergkamen-Bönen sind die „Sparkasse“ und „Sparkasse +“ installiert. Das elektronische Kundenpostfach innerhalb des Online-Bankingbereiches der Internetfiliale ist bereits als Empfangsmedium für den monatlichen elektronischen Kontoauszug etabliert und zeichnet sich an dieser Stelle durch stetig steigende Nutzerzahlen aus.

## **Ohne SEPA geht es nicht**

Das Kürzel SEPA (Single Euro Payments Area) mit dem Umstellungstermin 1. Februar 2014 war ein beherrschendes Thema bei Unternehmen und Vereinen über den Jahreswechsel. Die Sparkasse Bergkamen-Bönen begleitete die notwendigen Umstellungsmaßnahmen ihrer Firmen- und Vereinskunden bereits früh im Jahr 2013, so dass die Sparkasse und ihre Kunden zum 1. Februar 2014 SEPA-Ready melden konnten. Die EU-Kommission hat kurz vor dem Umstellungstermin aufgrund von massiven Migrationsschwierigkeiten eine zusätzliche Übergangsfrist von sechs Monaten eingeräumt. Aus unserer Sicht wäre eine Verschiebung nicht notwendig gewesen.

## **Allfinanz**

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen kann nach Ablauf des Jahres 2013 auf ein positives Bauspargeschäft zurückblicken. Insgesamt wurden 478 (Vorjahr 394) neue Bausparverträge mit einer Bausparsumme von 8,7 Mio. € (Vorjahr 6,7 Mio. €) vermittelt. Gerade in Zeiten niedriger Zinsen bietet der LBS-Bausparvertrag die Möglichkeit zur Sicherung langfristig niedriger und fest kalkulierbarer Zinsen.

Immobilienbesitzer können ab Januar ihre laufende

Immobilienfinanzierung optimieren, denn fünf Jahre nach der Einführung hat der Gesetzgeber die **Wohn-Riester-Förderung** noch einmal deutlich verbessert. Ab 2014 können Eigentümer von selbstgenutzten Immobilien das angesparte Guthaben ihres Riester-Vertrages jederzeit für die Entschuldung ihrer Immobilie nutzen oder bei der Anschlussfinanzierung auf ein Riester-Darlehen umsteigen – unabhängig vom Anschaffungs- und Herstellungszeitpunkt. Sie können die Förderung auch für barrierefreie Umbaumaßnahmen nutzen und haben beim Umzug mehr Zeit für die Reinvestition der geförderten Beträge. Die Sparkasse wird die Vereinfachung und Aufwertung der Riesterförderung zu einer Kampagne nutzen. Insgesamt erwartet die Sparkasse für 2014 ein nochmals verbessertes Bauspargeschäft.

Der Absatz von **Lebens- und Rentenversicherungen** hat deutlich zugenommen. Mit einem Beitragsvolumen von 2,8 Mio. € wurde der Vorjahreswert um rund 17 % übertroffen. Zahlreiche Kampagnen im Bereich der Altersvorsorge haben zu diesem Ergebnis beigetragen. Die Nachfrage nach Rentenversicherungsverträgen hat sich weiter erhöht, vor allem fondsgebundene Rentenversicherungen wurden stark nachgefragt.

Im Sachversicherungsbereich ist die Sparkasse aufgrund ihres Status als **Vollagentur der Westfälischen Provinzial** traditionell stark vertreten. Die sparkasseneigene Agentur bietet den kompletten Service einer Provinzialagentur. Insgesamt belief sich die Beitragssumme aller neu abgeschlossenen Kompositverträge auf 177.000 € (Vorjahr 119.000 € rund 50 %).

Besonders hervorzuheben war die Sparte Rechtsschutzversicherung, in der im Verlauf einer Kampagne zahlreiche Neuverträge abgeschlossen werden konnten. Ferner trug auch die Kraftfahrtversicherung zu dem guten Ergebnis bei. Hier konnten 177 (Vorjahr 109) Kfz-Verträge akquiriert werden.

## Ausblick

Die deutsche Wirtschaft hat wieder Fahrt aufgenommen. Hierbei spielt der gute Zustand der deutschen Volkswirtschaft, der sich in anhaltendem Beschäftigungswachstum und spürbaren Einkommenszuwächsen ausdrückt, eine wichtige Rolle. Zudem wirkt das niedrige Zinsniveau förderlich. Allerdings hat das niedrige Zinsniveau unerwünschte Nebenwirkungen, denn risikolose Geldanlagen bringen so wenig Zinsen, dass diese von der Inflation kompensiert werden (sog. Realzinsfalle). Dennoch dürfte die deutsche Wirtschaft nicht die Wachstumsraten vergangener Aufschwünge erreichen, da die Weltwirtschaft und die Wirtschaft im Euroraum sich eher langsam aus der Krise bewegen werden. In der Summe dürfte die deutsche Wirtschaft 2014 ein BIP-Wachstum von 1,7 % nach 0,4 % im vergangenen Jahr verzeichnen.

Unter diesen Bedingungen wird sich das regionale Engagement der Sparkasse Bergkamen-Bönen für die Menschen, Firmen, Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet fortsetzen. Die Beratungsprozesse werden optimiert, das Service- und Produktangebot wird ständig an dem Bedarf angepasst. Die durch Basel III in Zukunft verschärften Eigenkapital- und Liquiditätsvorschriften erfüllt die Sparkasse Bergkamen-Bönen bereits heute.

Nach dem Abschluss der Vorplanungen wird der Bauantrag zur Errichtung einer neuen Sparkassenhauptstelle in der ersten Jahreshälfte 2014 gestellt werden. Die Sparkasse setzt mit diesem Bauvorhaben ein klares Signal in Richtung **Zukunftssicherung am Rathausplatz** in Bergkamen.“